



Klopf-News 01/21

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Wer eine grüne Brille trägt, sieht alles grün.«

Japanisches Sprichwort

Lernstunde

wurde uns geschickt

Ein Philosophie-Professor hatte für die Vorlesung ein kleines Experiment aufgebaut: ein sehr großes Glas und drei geschlossene Kisten. Als der Unterricht begann, öffnete er die erste Kiste und holte Golfbälle daraus hervor, die er in das Marmeladenglas füllte. Er fragte die Studenten, ob das Glas voll sei. Sie bejahten es.

Als Nächstes öffnete der Professor die zweite Kiste. Sie enthielt M&Ms. Diese schüttete er zu den Golfbällen in den Topf. Er bewegte den Topf sachte und die M&Ms rollten in die Leerräume zwischen den Golfbällen. Dann fragte er die Studenten erneut, ob der Topf nun voll sei. Sie stimmten zu.

Daraufhin öffnete der Professor die dritte Kiste. Sie enthielt Sand. Diesen schüttete er ebenfalls in den Topf zu dem Golfball-M&M-Gemisch. Der Sand füllte die verbliebenen Zwischenräume aus. Er fragte nun ein drittes Mal, ob der Topf nun voll sei. Die Studenten antworteten einstimmig mit »Ja«.

Der Professor holte zwei Dosen Bier unter dem Tisch hervor, öffnete diese und schüttete den ganzen Inhalt in den Topf und füllte somit den letzten Raum zwischen den Sandkörnern aus. Die Studenten lachten. Als das Lachen nachließ, sagte der Professor: »Ich möchte, dass Sie dieses Glas als Ihr Leben ansehen. Die Golfbälle sind die wichtigen Dinge in Ihrem Leben - Ihre Familie, Ihre Kinder, Ihre Gesundheit, Ihre Freunde, die bevorzugten, ja leidenschaftlichen Aspekte Ihres Lebens, welche, falls in Ihrem Leben alles verloren ginge und nur noch diese verbleiben würden, Ihr Leben trotzdem noch erfüllen würden. Die M&Ms symbolisieren die anderen Dinge im Leben, wie Ihre Arbeit, Ihr Haus, Ihr Auto. Der Sand ist alles Andere, die Kleinigkeiten. Falls Sie den Sand zuerst in das Glas geben, hat es weder Platz für die M&Ms noch für die Golfbälle. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Wenn Sie all Ihre Zeit und Energie in Kleinigkeiten investieren, werden Sie für die wichtigen Dinge nie Platz haben. Achten Sie zuerst auf die Golfbälle, die Dinge, die wirklich wichtig sind. Setzen Sie Ihre Prioritäten. Der Rest ist nur Sand.«

Einer der Studenten erhob die Hand und wollte wissen, was denn das Bier repräsentieren soll. Der Professor schmunzelte: »Ich bin froh, dass Sie das fragen. Das zeigt Ihnen, egal wie schwierig Ihr Leben auch sein mag, es ist immer noch Platz für ein oder zwei Bier.«

Aktuelles

Online-Kurse

Wir bieten jetzt auch für bestimmte Themen »kleinere« Online-Kurse an (mit einem Umfang von drei Stunden), die anderen Ausbildungskurse finden wie gewohnt statt. Eine Kursübersicht können Sie auf der letzten Seite dieser Klopf-News oder auf unserer Website finden.

Praxisraum in München-Harras frei

In der Gemeinschaftspraxis Georgii (wo auch Doris ist) ist ein Raum frei. **Informationen und Kontakt** unter praxis-georgii@t-online.de.

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfenerlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Klopfen nebenher - geht das?

Auch wenn gezielter Fokus auf aktuelles Unwohlsein beim Klopfen erste Wahl ist und tiefere und anhaltendere positive Ergebnisse erzielt, sollte bei vorhandener Störung nicht darauf gewartet werden, bis die Zeit für das Klopfen da ist. Bei bestehendem Unwohlsein - sobald eine Hand dafür frei ist - einfach Punkte mit Klopfen stimulieren und im gewohnten Tagesablauf mit seinen Aktivitäten bleiben. Auch dies wird mit der Zeit eine gute Wirkung entfalten. Diese Art des Klopfens setzt voraus, dass Sie sich der Störung bewusst werden, Sie sich dann aus der Passivität des Erleidens und Erduldens begeben und sich für die Aktivität des Klopfens entscheiden.

Indem Sie nun lediglich Punkte stimulieren, geben Sie mit jedem beklopften Punkt damit zugleich auch immer wieder die unmissverständliche Information in Ihr System, dass Sie die-

ses Unwohlsein/diese Störung lösen wollen, sich nicht mehr damit abfinden wollen. Dieser unausgesprochene Informations-Input moduliert die Klopfwelle in Richtung »Heilung« und wird die Störwelle dementsprechend überlagernd verändern.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Klopfen bei ganz aktuellen Themen: Ängste vor Covid19 (Bericht einer Klopfanwenderin)
Knapp vor Weihnachten fragte eine Dame für einen Klopftermin an, um ihre Ängste vor Covid 19 zu bearbeiten. Sie schrieb in ihrer Mail, die Ängste vor dem Virus hätten bei ihr ein Ausmaß angenommen, dass sie nicht wisse, wie sie Weihnachten mit Feier im Rahmen der Familie überstehen solle und wie es weitergehen könne.

Um ihr die nötige Sicherheit zu geben und sie nicht zu überfordern, klärte ich im Vorfeld das Maß an Belastung ab: Ob sie Online klopfen möchte oder sich zutraut, in meine Praxis zu kommen - in einen sehr großen Raum, der großen Abstand sowie geöffnete Fenster zulässt, und wir mit Maske klopfen können.

Sie entschied sich dafür, in die Praxis zu kommen, weil mit Maske sei für sie ja alles möglich, die Belastung beginne erst, sobald sie keine Maske trage.

Eine junge Frau mit lebendigen Augen über dem Maskenrand kam zum Termin. Ich legte besonderen Wert darauf, ihr so zu begegnen, dass sie sich sicher und akzeptiert fühlen konnte, so wie sie ist. Ohne eine Frage von mir abzuwarten, begann sie sofort, mir alles Mögliche zu erzählen, wo und wie und warum ihre Ängste vor Covid19 auftreten (bis in die Träume). Um vorzubeugen, dass sie sich selbst in einen Strudel von viel zu großen Belastungen hinredet, habe ich sie unterbrochen und mit ihr vorab mal »*diesen Stress beim Thema Covid19*« geklopft. Nach zwei Klopfdurchgängen war sie sehr viel ruhiger, und ich machte sie darauf aufmerksam, dass das Klopfen scheinbar auch bei ihr und sogar bei so einem gefährlichen Thema seine positive Wirkung zeigt - so hatte sie die Chance, Zuversicht, Mut und Vertrauen in das Klopfen zu schöpfen.

In der Folge musste ich fast nichts mehr dazu tun. Auf meine Frage, was denn für sie die größte Belastung in Bezug auf Covid19 ist, kam anstatt des Schwall von vorher jetzt eine sehr konkrete Antwort: Angst angesteckt zu werden, wenn sie sich nicht schützt. (Da wittert man doch einen Glaubenssatz dahinter, der seine Geschichte haben könnte!) Wir begannen also mit »*Diese Angst, angesteckt zu werden, wenn ich mich nicht schütze.*« Sehr schnell - und ganz von alleine - erzählte sie mir von ihrer Mama, die ihr schon im Kindergarten gesagt hat, dass sie ja immer bei jeder Krankheit mit dabei ist und alle Krankheiten bekommt, die in ihrem Umfeld auftreten. Wir klopften dann also diese »Wahrheit« so lange, bis sie zu lachen begann, weil sie erkannte, dass der Satz so einfach nicht stimmt, und sie erinnerte sich an einige Krankheiten aus ihrem Umfeld, die sie nicht bekommen hat. [Kommentar: *Durch das Klopfen der Belastung und deren Reduzierung werden die »Scheuklappen« immer weiter, so dass andere Erfahrungen ins Blickfeld treten können, die zu einem Perspektivwechsel führen können.*] Dann fiel ihr auch noch ein, dass sie diesen Satz von ihrer Mama schon seit Jahrzehnten nicht mehr gehört hat, sondern ganz im Gegenteil ...

Als sie das für sich erkannte, fühlte sie sich um einiges erleichtert und verriet mir ihr ganz neues Gefühl, das sich gerade einstellte: Sie möchte sich die Maske vom Gesicht reißen! Ich prüfte dann noch und warnte sie davor, da sie doch so anfällig sei, etc. [Kommentar: *Dieses konfrontative Testen ist in diesem Zusammenhang ganz wichtig.*] Sie blieb aber bei ihrer neuen Wahrheit und nahm die Maske ganz ruhig ab. Welch strahlendes Lächeln kam zum Vorschein! Beim Verabschieden habe ich darauf bestanden, dass wir die Masken wieder aufset-

zen, und ich kann sagen, es war etwas leicht Ironisches in ihrem Blick. *[Auch wenn diese Frau diesen Covid19-Stress entspannt hat, heißt dies nicht, dass sie keine Maske mehr aufsetzt. Sie kann den Herausforderungen jetzt entspannter und gelassener begegnen - in ihrer eigenen Verantwortlichkeit, was sicherlich ihrem Gesamtbefinden und ihrem Immunsystem zugute kommen wird.]*

Motorradführerschein (Bericht einer Klopfanwenderin)

»... DANKE für diese Newsletter. Ich bin nach wie vor eine aktive Klopfen, doch in diesem Newsletter *[Anmerkung: [Klopf-News 06/20](#)]* habe ich einen kleinen Motivationschub gefunden. Zu meinem 50. Geburtstag habe ich mir selbst ein Geschenk gemacht, den Motorradführerschein, ein Jugendtraum von mir.

Nur das Ganze hatte einen kleinen Haken: Wir mussten unter anderem in 25 Sekunden mit einer Honda 650er einen Parcours fahren. Und während einer Fahrstunde im Sommer bin ich mit der Maschine ins Rutschen gekommen (der Boden war nach einem Unwetter sandig und rutschig), und ich bin zweimal hingefallen (ohne Verletzungen).

Seither hatte ich vor dieser Kurve immer Angst und habe dort immer Zeit verloren, sodass ich stets eine Zeit von 26 oder 27 Sekunden erzielte. Das hätte bei der Prüfung nicht gereicht. Ich habe dann fleißig geklopft, mir die Strecke visualisiert, Körperübungen gemacht, wo ich simulierte, wie ich mit dem Körper in den Kurven auf der Maschine mitgehe (hatte ich ein paar Tage vorher beim Skispringen im Fernsehen beobachtet). *[Anmerkung: Themen könnten z.B. auch sein: das Erlebnis, wie sie wegrutscht; das Versagen in der Prüfung; Stress vor der neuerlichen Prüfung = Erwartungsangst; die Vorstellung der zukünftigen Prüfung.]*

Dann kam der große Tag: Meine Aufregung war sehr gering. Ich setzte mich auf die Maschine und wusste, das ziehst du jetzt ein letztes Mal durch und dann ist der Führerschein deiner. Anschließend musste ich noch mit dem Motorrad durch den Stadtverkehr. Als wir dann stehen blieben und mich der Prüfer mit der Bitte »Frau A., ich brauche hier noch eine Unterschrift von Ihnen« an mich wandte, da wusste ich, ich hatte es geschafft!!!! Lieben Gruß ...«

Zwei Fälle mit Surrogatklopfen (Bericht einer Klopfanwenderin)

»Liebe Doris, lieber Horst, hier zwei Beispiele zum Surrogatklopfen:

- Leider habe ich seit ein paar Monaten so gut wie keinen Kontakt zu meinem Sohn (Anfang dreißig), da wir in einer Auseinandersetzung momentan nicht weiterfinden. Obwohl ich nicht damit gerechnet habe, dass er sich zu meinem Geburtstag meldet, war ich an dem Tag doch sehr traurig, dass er tatsächlich nichts von sich hören ließ. Auf dem Weg zu einer Freundin begann ich während der Autofahrt »für ihn« zu klopfen. Es kam sehr schnell ein Bild in mir hoch, in dem ich meinen Sohn wie erstarrt wahrnahm, mit der Haltung, er dürfe auf keinen Fall etwas ändern. Mir war dann mein Klopfen doch suspekt, zu nah dran, außerdem im Auto alles zu chaotisch, also hörte ich relativ bald auf.

Als ich bei meiner Freundin ankam und aus dem Auto stieg, hatte ich eine Nachricht von meinem Sohn auf dem Handy: Er gratulierte mir zum Geburtstag.

- Ein Freund von mir zieht sich immer sehr zurück, wenn es ihm nicht gut geht, er bricht dann jede professionelle Hilfe ab. Auch seine Familie leidet darunter. Bei einem Spaziergang habe ich ungefähr 15 Minuten für ihn geklopft. Ich hatte nur ein sehr vages Bild von jemandem, der resigniert. Sehr spannend war, dass ich ein paar Stunden später einen kurzen Gruß von diesem Freund aufs Handy bekam. Das war noch nie passiert.«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

»Paula, fünf Jahre, zur Mutter:»Mama, ich hab bisschen Durchfall. Ich muss Cola trinken.«

Keine Lust auf Hausaufgaben (Bericht eines Klopfanwenders)

»Hallo liebe Klopfgemeinde, ich habe immer wieder Probleme mit P. (10 Jahre), dass er seine Hausaufgaben macht. Gestern war es wieder soweit. Er drückte sich auf ganz unterschiedliche Art u Weise: »Mache ich später ... jetzt nicht ... hab keine Lust ...«

Ich machte mir immer mehr Druck, und er sich auch. Dann erklärte er sich, nach sanftem Überreden, bereit, mit mir zu klopfen. Welche Überraschung! Ich vermute, dass sich auch bei mir mehr Entspannung durch mein regelmäßiges Klopfen einstellt und dass es sich in diesem Fall fördernd auf P. auswirkt.

Dann fingen wir an: »Auch wenn ich keine Lust habe, meine Hausaufgaben zu machen ...«, »Diese blöden Hausaufgaben ... keine Lust ... ich bin o.k. ... keine Lust ...«

Nach zwei bis drei Durchgängen spürte und sah ich bei ihm Entspannung, er fing sogar an zu lächeln. Jetzt war ich gespannt, wie es weitergeht. P. meinte nur: »Lass uns jetzt die Hausaufgaben machen!« Ohne Widerstand machte er dann alle seine Hausaufgaben und war selbst überrascht über die Leichtigkeit.

Ich bin natürlich gespannt zu erfahren, wie es mit ihm weitergeht und werde euch berichten. Danke Horst/Doris fürs Klopfen. Euch allen für eure Beiträge. Liebe Grüße«

Wespenstich (Bericht einer Klopfanwenderin)

Ich war mit meiner Tochter (damals acht Jahre alt) im Freibad, und sie ist in eine Wespe getreten. Ich habe direkt angefangen zu klopfen, hauptsächlich bei mir für sie [Kommentar: Surrogatklopfen bzw. Stellvertreterklopfen]. Die ersten Runden nur den Ton wiederholend, den sie gemacht hat. Dann: »So weh ... das tut so weh ...«, dann: »Auch wenn es so gemein ist, dass die mich gestochen hat ... so sauer ...«, »Auch wenn ich nie wieder dorthin gehe, wo die mich gestochen hat ...« etc. Nach einigen Runden konnte sie zum Platz gehen, wo ich noch ein wenig alles weiter geklopft habe, was von ihr kam. Und zum Schluss ist sie dort rausspaziert - ohne nennenswerte Schwellung. Danach mussten wir einige Male Jucksalbe draufschmieren. [Kommentar: Auch dieser Juckreiz könnte beklopft werden.]

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden

Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch. Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen. Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, <https://knb-klopfen.de>

Waal im Januar 2021

KnB-Kursprogramm 2021 (Stand 07.01.2021)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
 - **Puchheim bei München:** Zweitageskurse € 280,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)
 - **Onlinekurse** € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Zeit Kurse Deutschland:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

----- KNB-INFOSTUNDE Online -----

Datum: 22.02., 19.04., 21.06., 23.08., 18.10., 13.12.2021
Zeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

----- KNB-AUFFRISCHUNG Online -----

Datum: 29.01.2021

----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 20./21.03., 26./27.06., 30./31.10.2021
Ort: **Salzburg**
Datum: noch unbestimmt
Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: kitzmantel@eftsalzburg.at

----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 08./09.05., 20./21.11.2021
Ort: **Salzburg**
Datum: 13./14.03.2021
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 16./17.10.2021
Ort: **Salzburg**
Datum: 24./25.07.2021
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 03./04.07., 13./14.11.2021
Ort: **Online**
Datum: 08.02., 17.05. oder 13.09.2021

----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 24./25.04.2021

► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 12./13.06.2021
Ort: **Salzburg**
Datum: 18./19.09.2021
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 27.11.2021

► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 28.11.2021

► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 07.03.2021

► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**
Datum: 06.03.2021

----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 06./07.02.2021

► **Lebe DEIN Leben**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 04./05.12.2021

Folgetage

Ort: **Online**
Datum: 30.01.2021

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: 16.-18.07.2021
Kosten: € 590,-
Ort: **Salzburg**
Datum: 27./28.02. oder 23./24.10.2021
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► **Thema »Gewicht«**

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**
Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Online**
Datum: 30.01.2021

----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website www.knb-klopfen/professional.